

Tiergesundheitsrecht;

Bekämpfung der Geflügelpest

Aufhebung der tiergesundheitsrechtlichen Allgemeinverfügung zur Aufstallung und Verbot von Ausstellungen im Landkreis Coburg zu präventiven Zwecken

Das Landratsamt Coburg erlässt auf Grund von § 13 der Verordnung zum Schutz gegen die Geflügelpest (Geflügelpest-Verordnung, GeflPestSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2018 (BGBl. I S. 1665) i. V. m. § 38 Abs. 11 und § 6 Abs. 1 des Tiergesundheitsgesetzes (TierGesG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. November 2018 (BGBl. I S. 1938), § 38 Abs. 11 und § 6 Abs. 1 TierGesG in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. November 2018 (BGBl. I S. 1938), § 4 der Viehverkehrsverordnung (ViehVerkV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. März 2020 (BGBl. I S. 1170) i. V. m. § 7 Abs. 6 GeflPestSchV in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2018 (BGBl. I S. 1665) und Art. 3 Abs. 2 des Gesundheitsdienst- und Verbraucherschutzgesetzes (GDVG) vom 24.07.2003 (GVBl. S. 452, 752, BayRS 2120-1-U/G) zuletzt geändert durch § 1 des Gesetzes vom 24.07.2020 (GVBl. S. 370), folgende

Allgemeinverfügung

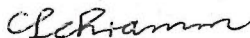
I.

Die Allgemeinverfügung des Landratsamtes Coburg vom 09.03.2021, Az. 565-08/6-311.5, veröffentlicht im Amtsblatt Nr. 14 der Stadt und des Landkreises Coburg vom 12.03.2021, mit welcher für alle privaten und gewerblichen Tierhalter, die Geflügel im Sinne des § 1 Abs. 2 Nr. 2 GeflPestSchV im Gebiet des Landkreises Coburg halten, eine Aufstallung des Geflügels angeordnet sowie die Durchführung von Ausstellungen, Märkten und Veranstaltungen ähnlicher Art von Geflügel und gehaltenen Vögel anderer Arten verboten wurde, wird mit Wirkung vom 01.05.2021, 00:00 Uhr unwirksam.

II.

Die Aufhebung der Allgemeinverfügung des Landratsamtes Coburg vom 09.03.2021, Az. 565-08/6-311.5, ergeht kostenfrei.

Coburg, 29.04.2021



Schramm
Regierungsrätin

(Ende der Veröffentlichung).